



Presseinformation zur 14. Ausschreibung des Deutschen Journalistenpreises 2020 (djP)

34 Artikel sind nominiert für den Deutschen Journalistenpreis Virtuelle Bekanntgabe der Preisträger am 24. September um 19 Uhr

Frankfurt/Main, 17. September 2020 - 34 Artikel von 63 Autorinnen und Autoren aus den Themengebieten Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, IT & Kommunikation, Mobilität & Logistik, Vermögensverwaltung, Weltwirtschaft sowie Offenes Thema hat die Jury des Deutschen Journalistenpreises (djP) nominiert. Sie können auf www.djp.de eingesehen werden.

Die Artikel sind in 16 verschiedenen Medien erschienen. Acht Nominierungen erreichten gemeinsam die Süddeutsche Zeitung und ihr SZ Magazin. Ebenfalls stark vertreten sind DIE ZEIT mit fünf, die WirtschaftsWoche mit vier und das Handelsblatt mit drei Nominierungen. Zusammen dreimal nominiert sind auch die taz und die taz am wochenende. Aus dem manager magazin, dem stern und der Welt-Gruppe wurden jeweils zwei Artikel ausgewählt, dazu je einer aus Brand Eins, Fairvalue, Golem.de und Reportagen sowie vom Bayerischen Rundfunk Online.

Am 24. September werden ab 19 Uhr virtuell auf www.djp.de die Preisträger live bekannt gegeben. In den folgenden Wochen und Monaten lädt „The Early Editors Club“ (TEEC) als Veranstalter des Deutschen Journalistenpreises zu regionalen Treffen an den großen Medienstandorten ein, um die Sieger-Trophäen zu überreichen. Veranstaltungsorte dieses Netzwerks für Journalisten und Wirtschaftsvertreter sind Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart, Wien und Zürich. In jeder dieser Medienstädte wird es, falls dort djP-Gewinner beheimatet sind, eine Preisverleihung geben – mit überschaubarer Teilnehmerzahl gemäß den jeweils geltenden Corona-Beschränkungen. Das Motto: Der djP kommt 2020 zu den Siegern!

Partner des djP sind BASF, Daimler, DWS, HSBC Deutschland, Huawei, Pictet und Randstad. Der unabhängigen Jury gehören 70 hochrangige Repräsentanten aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft an. Sie erhielten alle 420 Wettbewerbstexte in einem neutralen, anonymisierten Format ohne Layout: Allein das Wort zählt. Als Gesamtpreisgeld sind 35.000 Euro ausgelobt. Gefördert wird der djP von E.ON, Frankfurt Main Finance, news aktuell und der K&K Verlagsanstalt.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 408980-00, Telefax: +49 69 408980-10, E-Mail: info@early-editors.de